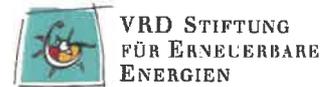


Zwei Projekte zur Förderung von Agroforstsystemen



1. Unter dem Titel „**Klimaschutz und Biomasseerzeugung durch Agroforstsysteme**“ führt die VRD Stiftung für Erneuerbare Energien in Zusammenarbeit mit dem Agroforst-Berater Burkhard Kayser ein Projekt zur Förderung von Agroforstsystemen in Deutschland durch.

Zusammen planen beide Maßnahmen, um Agroforstsysteme in die deutsche Landwirtschaft zu integrieren: In Kooperation mit Landwirten errichten sie landwirtschaftliche Agroforstsysteme als Pilotflächen, die helfen sollen, diese nachhaltige Form der Landwirtschaft zu stärken und zu verbreiten. Agroforstwirtschaft erhöht und stabilisiert die Erträge, bindet CO₂, fördert produktionsintegriert Biodiversität auf den Ackerflächen, vermeidet Bodenerosion und verbessert den Wasserhaushalt.

In diesem Projekt werden die Landwirte kostenfrei und individuell beraten und dabei für deren Hof bzw. Fläche(n) eine konkrete Umsetzungsempfehlung erstellt.

Parallel dazu erfolgt Politikberatung bei Abgeordneten und Ministerien, um die rechtlichen und förderrechtlichen Rahmenbedingungen für Agroforstsysteme zu verbessern.

Finanziert wird dieses Projekt durch die Veolia Stiftung, Berlin.

www.stiftung.veolia.de/klimaschutz-und-biomasseerzeugung-durch-agroforstsysteme



2. Ein zweites Projekt der VRD Stiftung läuft bis Ende September 2020 unter dem Titel „**Biologische Vielfalt durch Agroforstsysteme**“. Als Berater für die Landwirtschaft stehen dabei Burkhard Kayser und Phillip Gerhardt zur Verfügung.

In diesem Projekt soll neben der wirtschaftlichen Produktion in Agroforstsystemen das gesamte Anbausystem ökologisch aufgewertet werden: Unter die anfangs noch kleinen Agroforst-Bäume werden mehrjährige Blühstreifen gesät, und Sträucher können zur Förderung von Insekten dazwischen gepflanzt werden (u. a. Überwinterung). In Kooperation mit Saatgutfirmen und Baumschulen werden unterschiedliche, mehrjährige Saatgutmischungen und Gehölzkombinationen angelegt und geprüft. So entstehen - neben den anderen oben aufgeführten Vorteilen von Agroforstsystemen - „Hotspots“ an

biologischer Vielfalt über- und unterirdisch (Bodenleben), die später weiter optimiert werden können.

Finanziert wird dieses zweite Projekt durch die Deutsche Postcode Lotterie

www.postcode-lotterie.de/projekte

Unterstützt von Teilnehmern der



Über eins der beiden Projekte können Sie sich bis Anfang 2022 Ihre Beratung fördern lassen. Zunächst bis September 2020 können vereinzelt auch Pflanzgutkosten für die Biodiversitätsmaßnahmen finanziell unterstützt werden.

Die Akteure

VRD Stiftung für Erneuerbare Energien

Die gemeinnützige VRD Stiftung setzt sich für die Förderung und Verbreitung erneuerbarer Energie, für Energieeffizienz sowie Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz ein. Ihr Ziel ist ein nachhaltiges Versorgungskonzept für unsere Gesellschaft und eine saubere Umwelt, um die Lebensgrundlagen der Menschen zu verbessern. www.vrd-stiftung.org

Burkhard Kayser ist seit 1998 selbständiger Berater für nachhaltige Landnutzung. Er arbeitet seit 1992 am Thema Agroforstwirtschaft und unterstützt die Anlage von Baumpflanzungen in der Landwirtschaft, ermöglicht Wissenstransfer zwischen Praxis und Wissenschaft und ist Mitgründer deutscher Agroforst-Vereinigungen. www.agroforst.de

Dipl. Forstwirt **Phillip Gerhardt** bietet Beratung, Planung, Kurse und Coaching an, um vom Waldgarten über einzelne Agroforstsysteme bis hin zum Gesamtkonzept für einen Betrieb oder eine Gemeinde individuelle Lösungen zu finden. www.baumfeldwirtschaft.de

Alle Akteure sind Mitglied im gemeinnützigen Deutschen Fachverband Agroforstwirtschaft, DeFAF e.V. www.defaf.de

Kontakt: Burkhard Kayser

Mail: kayser@agroforst.de

Telefon: 0571 - 829 7377

Mobil: 0171 - 381 3070



VRD STIFTUNG
FÜR ERNEUERBARE
ENERGIEN

